

## Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen



### Code of Ethics

#### ENTWURF - Wissenschaftsethische Grundsätze der ESE

##### **PRÄAMBEL: Ethische Grundsätze der Fachzeitschrift ESE – Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen**

1. Verlag, Herausgeber: innen, Gutachter: innen, Beirat und Autor: innen gewährleisten eine gendergerechte und diskriminierungsfreie Sprache, Gestaltung und Marketing der ESE.
2. Verlag, Herausgeber: innen, Gutachter: innen, Beirat und Autor: innen setzen sich für einen wertschätzenden, demokratischen und kritisch-konstruktiven wissenschaftlichen Fachdiskurs ein.
3. Verlag, Herausgeber: innen, Gutachter: innen, Beirat und Autor: innen sind der Inklusion aller vulnerabler Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und primären und/oder sozialgesetzlich verantwortlichen Bezugspersonen verpflichtet.
4. Verlag, Herausgeber: innen, Gutachter: innen, Beirat und Autor: innen verpflichten sich in ihren Wirkungsfeldern auf die Einhaltung der UN-BRK und UN-KSK sowie der wissenschaftsethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), der Schweizer Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) und des Committee on Publication Ethics (COPE).

## **I. Ethische Richtlinien für Autor: innen**

1. Jeder eingereichte Beitrag ist eine fachwissenschaftliche Originalarbeit und enthält keine wissenschaftlich unredlichen Inhalte, Begriffe oder Internet- und Literaturverweise.
2. Zur Veröffentlichung eingereichte Forschungsdaten und deren Auswertungsergebnisse respektieren das uneingeschränkte Recht des Schutzes der Privatsphäre sowie die Deklaration von Helsinki in ihrer aktuellen Fassung.
3. Autor: innen zeigen mögliche Interessenkonflikte – bspw. gegenüber Drittmittelgeber: innen – in ihrem Beitrag offen und machen finanzielle und/oder persönliche sowie professionsbezogene Beziehungen zu Organisationen, zum Beispiel Sponsoren, Drittmittelgeber und/oder konfessionelle Bezüge transparent.
4. Daten und Informationen, die auf privatem Wege erlangt wurden, zum Beispiel in persönlichen Gesprächen, Korrespondenzen oder Diskussionen mit Dritten, dürfen nicht ohne die explizite, schriftliche Erlaubnis der Quelle verwendet werden.
5. Die Urheber: innenschaft eines eingereichten Manuskripts schliesst ausschließlich Autor: innen ein, die einen Beitrag für das eingereichte Manuskript geleistet haben; unberechtigte Coautor: innen sind nicht zulässig.

## **II. Ethische Richtlinien für Gutachter: innen**

1. Gutachter: innen sind der absoluten Verschwiegenheit in Bezug auf die Vertraulichkeit Ihrer Position verpflichtet.
2. Gutachter: innen geben mögliche Interessenkonflikte und/oder Befangenheit in Bezug auf Autor: innen rechtzeitig bekannt und lassen sich u.U. von ihrer Aufgabe entbinden.
3. Gutachter: innen übernehmen die Verantwortung für eine transparente, konstruktive und prägnante Kritik an die Autor: innen und Herausgeber: innen.
4. Gutachter: innen gewährleisten eine zweite Begutachtung nach der Überarbeitung eines von ihnen begutachteten Manuskripts.
5. Jedes Manuskript, das zur Begutachtung eingeht, ist als vertrauliches Dokument zu behandeln. Es darf nicht an Außenstehende/ Dritte weitergeleitet oder mit diesen diskutiert werden.
6. Gutachter: innen dürfen das zu begutachtende Material nicht ohne eine ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der jeweiligen Autor: innen in der eigenen Forschung verwenden. Vertrauliche Informationen oder Ideen, die durch das Peer Review generiert wurden, müssen vertraulich behandelt werden und dürfen nicht zum persönlichen Vorteil genutzt werden.
7. Mögliche Verweise auf die eigene Expertise, etwa durch Forschungsprojekte oder Publikationen, müssen wissenschaftlich legitimiert sein und dürfen weder implizit noch explizit der Sichtbarmachung und Zitationsmanipulation der Gutachter: innen dienen.

## **III. Ethische Richtlinien für den Beirat**

1. Beiratsmitglieder sind der absoluten Verschwiegenheit in Bezug auf die Vertraulichkeit Ihrer Position verpflichtet.
2. Beiratsmitglieder geben mögliche Interessenkonflikte und/oder Befangenheit in Bezug auf Autor: innen rechtzeitig bekannt und lassen ihr Amt ruhen.
3. Beiratsmitglieder gewährleisten eine transparente, konstruktive und lösungsorientierte Kommunikationskultur auf allen Prozessebenen von ESE.

#### **IV. Ethische Richtlinien für die Herausgeber: innen**

1. Die Herausgeber: innen sind der absoluten Verschwiegenheit in Bezug auf die Vertraulichkeit ihrer Position gegenüber den Autor: innen, den Gutachter: innen und dem Beirat verpflichtet.
2. Bei möglichen Konflikten der Herausgeber: innen kann der Beirat als Beratungsorgan hinzugezogen werden.
3. Herausgeber: innen gewährleisten eine transparente, konstruktive und lösungsorientierte Kommunikationskultur auf allen Prozessebenen von ESE.
4. Die Herausgeber: innen informieren alle Beteiligten regelmäßig über diesen Code of Ethics der ESE.